

Verdiente Schützen geehrt

VEREINSLEBEN Drei Bernhecker erhalten Ehrung für Vereinstreue.

Der Schützenverein Bernheck führte seine Hauptversammlung durch. Der erste Schützenmeister Peter Landmann begrüßte die anwesenden Mitglieder und Bürgermeister Karlheinz Escher. Landmann blickte auf das vergangene Jahr zurück und bedankte sich bei allen Helfern, die den Verein bei Veranstaltungen unterstützt hatten. Sportleiter Harald Kannowsky berichtete, dass drei Mannschaften bei den Rundenwettkämpfen Ergebnisse erzielten.

Der Verein führte verschiedene Schießveranstaltungen durch, darunter Faschings-, Ostereier- und Weihnachtsschießen. Die Vereinsführung wünschte sich eine Beteiligung seitens der Mitglieder. Die Kassiererin Erika Landmann vermeldete einen Kassenstand. Die Vermietung des Vereinsheimes für Feierlichkeiten und die Durchführung von Versammlungen deckten laufende Kosten und ermöglichten Anschaffungen.

Die geplante Sanierung der Kläranlage wird Kosten verursachen. Der Verein wird entsprechend der Größe seiner Grundstücks- und Geschossflächen beteiligt. Der Vorstand bat um eine höhere Besucherzahl bei Veranstaltungen und um Bereitschaft zum Arbeitsdienst. Nach den Berichten und der Entlastung des Vorstandes führten Peter Landmann und Karlheinz Escher Ehrungen durch.

Willi Kalb wurde für 50 Jahre Mitgliedschaft geehrt, Reinhold Kurz für 40 Jahre und Thomas Plischka für 25 Jahre. Bei den Neuwahlen wurden Peter Landmann als erster Schützenmeister, Fritz Ziegler als zweiter Schützenmeister, Erika Landmann als erste Kassiererin, Karin Vize-thum als zweite Kassiererin, Renate Ziegler als erste Schriftführerin, Harald Kannowsky als erster Sportleiter, Gerd Meier als erster Revisor, Marion Niebler als zweite Revisorin, Manfred Redel als Waffen- und Gerätewart und Niklas Landmann als Jugendleiter in ihren Ämtern bestätigt.

Neu in den Vorstand gewählt wurden Laura Ziegler als zweite Schriftführerin, Hannah Kannowsky als zweite Sportleiterin und Michael Ziegler als zweiter Jugendleiter. Landmann bedankte sich bei Ann-Katrin und Juliane Ziegler für ihre Unterstützung. Beide traten nicht mehr für ein Amt an.
